mC: Spieltag 10

Samstag, 10. November 2012

C2: SG Kronau/Östringen III - SG Kronau/Östringen II 22:33 (10:15) Routiniert

Wenig zu schreiben gibt es vom "Bruderkampf" der beiden SG-Teams. Während die C2 mit einer sehr offensiven, auf schnelle Ballgewinne zielende Abwehr spielte, versuchte die C3 ihre körperliche Überlegenheit auszuspielen. Viel Eleganz sah man an diesem Nachmittag nicht in der Östringer Stadthalle. Der Spielverlauf war recht stetig; von Beginn an führte die C2, die ihren Vorsprung erwartungsgemäß im Spielverlauf ausbauen konnte. Die C3 ließ sich jedoch nicht abschütteln, so daß der Abstand nie sehr groß und deutlich wurde.
Insgesamt ein durchwachsener Abschluß des alten Jahres für die C2, der mal wieder ein überlegener Gegner wie die TSG Wiesloch gut tun würde. Man konnte im Spiel gut feststellen, daß vor allem Spieler, die in der Vergangenheit miteinander gespielt hatten, und dies teilweise noch bis in die C-Jugend-Quali hinein, deutlich unter Form blieben.
[MH]

Es spielten: Robin Heinzmann (TW), Niklas Gierse (TW), Lukas Förch (2), Magnus Hofmann (3), Tim Olbrich (8), Niklas Baumgärtner (9), Noah Schneider (4), Leon Welz (6), Levin Bender (1), Francesco Salvo, Niklas Kary (1)C3: SG Kronau/Östringen III - SG Kronau/Östringen II 22:33 (10:15)Ungleiches "Bruderduell"

Es herrschte eine etwas eigenartige Stimmung, als am Samstag die dritte Mannschaft der C-Jugend die Zweite zu Gast hatte. Schon vor Beginn der Kreisliga war klar, dass die zweite Mannschaft hier absolut falsch ist und mindestens eine Klasse höher spielen müsste. So ging die Zweite auch mit dem ersten Tor in Führung und baute diese kontinuierlich bis zur Pause auf einen Vorsprung von 5 Toren aus (10:15).
Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte der Abstand nochmals kurz auf 4-Tore verkürzt werden, dann aber zog die Zweite wieder davon und baute bis zum Endstand von 22:33 ihren Vorsprung weiter aus. Man muss unserer Mannschaft trotz der Niederlage ein großes Kompliment machen, sie haben von Beginn an mit Einsatz und Kampfgeist dagegen gehalten. Nach der JSG Neuthard/Büchenau - der aktuell Tabellenzweite - haben sie sich auch mit großem Abstand als bester Gegner der Zweiten präsentiert.
Fazit: Der Wille & der Einsatz das "Unmögliche" zu schaffen war da, wenn noch der Glaube an einen Sieg und etwas weniger Bravheit hinzugekommen wären, hätte das Ergebnis noch besser ausfallen können.
[MB]
Es spielten: Carl Bardon (TW), Vincent Groebel (TW), Lars Burkhard (4), Niklas Fechner, Pascal Feurer (1), Kadircan Güngör (2), Kevin Häder, Stefan Hillenbrand (2), Dominik Huber (1), Robin Knopf (8), Kenneth Kellner, Luca Oehlmann (1), Julian Reichert, Louis Schenk (4)